

**Zeitschrift:** Appenzellisches Monatsblatt  
**Band:** 19 (1843)  
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Litteratur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



werfung von Statuten, zur Wahl eines Comité u. s. w. versammeln.

### Litteratur.

Telegraph für Deutschland. Jahrg. 1843. N. 135. Hamburg.

Ein Aufsatz mit der Ueberschrift: Das eidgenössische Sängerkunst in Zürich, spricht sich über die Appenzeller etwas gesucht aus, wie folgt:

„Den ersten Preis erkannte jedes Ohr, jedes Herz den Sängern von Appenzell zu. Wer nie ihre Naturlaute gehört, diese wunderbaren Töne des Rührreigens, dieses Jodelns, das hier, veredelt durch die Kunst, doch nichts von seiner Natur verlor, der kann sich keinen Begriff vom Eindruck dieser Töne machen. Man muß weinen und lachen zugleich, bei diesen sehnächtigen Klängen, bei diesen Ausbrüchen der ungezügeltsten Lust, bei diesen Lauten, die bald aus der Kehle eines Vogels, bald von den Saiten eines Instruments zu kommen scheinen. Durch einen rauschenden Beifall der zahllosen Zuhörer wurden die Natursänger Appenzell's belohnt, denn die Kampfrichter ertheilten ihnen erst den fünften Preis. Sonderbarer Weise gingen diese bei ihrem Urtheil mehr von den äußern Schwierigkeiten aus, mit denen die einzelnen Vereine zu kämpfen hatten, als von ihren Leistungen.“

Peter. Die Folgen der Unwissenheit. Eine Geschichte für Kinder von J. G. Tobler. Dritte verbesserte Auflage. Mit 4 Kupfern. St. Gallen, Scheitlin und Zollikofer.

Ein seltenes Loos für außerordentliche Bücher, daß sie drei Auflagen erleben. Wird das vorliegende auch in unserm Lande die Verbreitung finden, die es als gesunde Nahrung für die Jugend verdient, so kann es zur vierten Auflage gelangen. Die Lithographien verdienen im Verhältnisse zum Preise Zufriedenheit.

Denkmal, gesetzt meinem Tochtermann J. Früh, Pfarrer in Herisau, von P. Scheitlin. Grundzüge seines Lebens und Schicksals, nebst mehreren seiner Predigten. St. Gallen, Scheitlin und Zollikofer 1843. 138 S. 8.

H. Pfr. Früh hatte überhaupt manche Aehnlichkeit mit seinem Vorgänger in den neunziger Jahren, dem H. Pfr. Schläpfer; er hat nun auch, wie jener, ein interessantes Denkmal gefunden. Scheitlin's Namen bürgt für eine geistreiche Auffassung; wir haben sie im Ganzen



auch richtig gefunden, denn der liebe Verfasser kennt die Appenzeller. Alle Leser werden sich der homiletischen Zugabe freuen; vielleicht werden auch alle, wie Referent, sich durch die Eintrittspredigt in Herisau am meisten angezogen fühlen.

Neue Sammlung von Liedern für den gemischten Chor. Herausgegeben von S. Weishaupt, Pfarrer in Gais. 41 — 48 S. Quer 4.

Die fortlaufende Seitenzahl und die Norm bezeichnen diesen Bogen als das 6. Heft der neuen Sammlung. Die H. Krüsi, Vater und Sohn, haben es jeder mit einem Texte ausgestattet. Von erstem sind mehrere andere Texte mit einzelnen Strophen versehen worden.

Neuer Appenzeller-Kalender auf das Jahr 1844. St. Gallen. Unteregger. 4.

Ein st. gallisches Product, das sich als appenzeller Kalender geltend machen möchte. Auch die typographische Ausstattung des Titels soll vermuthlich die Freunde des wirklichen appenzeller Calenders täuschen; da dieser aber zu gleicher Zeit erscheint, so wird die Speculation wenig nützen.

565663

### **Die Wirksamkeit der richterlichen Behörden in Auserrolden im Amtsjahre 1842/1843.**

Den 8. Mai d. J. hatte der große Rath eine Commission mit dem Auftrage niedergesetzt, daß sie ihm eine Uebersicht der von allen drei Instanzen beurtheilten Prozesse und Strafsfälle vorlege. H. Rathschreiber Schieß übernahm es, diese Uebersicht in Beziehung auf die erste Instanz zu bearbeiten, also die von den Gemeinderäthen beurtheilten Fälle zusammenzustellen; H. Landschreiber Hohl lieferte die Uebersicht über die Urtheile der beiden folgenden Instanzen. Beide Kanzleibeamten legten den 26. Herbstmonat ihre Arbeiten dem in Trogen versammelten großen Rathe vor, welcher den Druck der Tabellen beschloß, die nun auch wir, wie das Amtsblatt, auf Seite 170, 171 und 172 und auf den beigefügten Tabellen A — D unsern Lesern mittheilen.<sup>2)</sup>

<sup>2)</sup> Der geschichtliche Werth dieser Tabellen wird die Aufnahme der-